

**Hamburger Lumpenmarkt.**

Hamburg, 16. Oktober 1891.

Das Geschäft in Lumpen zur Papierfabrikation hat sich seit voriger Woche nicht verändert, was auch mit wollenen Lumpen der Fall ist.

M. für 50 kg		M. für 50 kg	
SPFFF sup. f. w. leinen	— bis —	FWWS weiss gestr.	40.— bis 42.—
SPFF sup. feine do.	13.— " 14.50	FWW do. Flanell	25.— " 28.—
SPF 2. Sorte do.	7.— " 8.50	FWS bunt gestrickt	21.— " 22.50
FF	5.— " 7.—	FW weich wollene	10.— " 13.—
LFB blau leinene	7.— " 8.50	NCWC neue Tuch-	20.— " 23.—
LFX grau leinene	4.— " 6.—	CWC geschnittene	14.— " 15.—
SFX Segeltuch	11.— " 11.25	WC Tuch u. ungeschn.	7.50 " 8.50
CSPFFF sup. w. bw.	14.— " —	HW hart wollene	— " —
CSPFF feine do.	8.25 " 8.50	Wergtau (lauf. Gut)	8.— " —
RCFB blau baumw.	4.50 " 4.75	Theertau, altes	6.— " —
FFX do. baumw.	2.— " —	Tauwerk, weisses	6.— " —
CFB und CFX	3.50 " —	Jute u. Wrapper	2.25 " 2.50
CR roth baumw.	4.50 " —	Altes Papier	1.50 " —

**Londoner Holz-, Stroh- u. Zellstoff-Markt.**

London, 16. Oktober 1891.

Sulfat- und Natronstoff. Ziemlich lebhaftes Geschäft, Waare in mässiger Preislage fand flotten Absatz.

Sulfittstoff. Befriedigende Nachfrage, niedrige Preise zogen besonders. Der Markt in englischer Waare blieb ruhig bei flauen Preisen.

Strohstoff. Ständige Nachfrage, unveränderte Preise. Die Wochen-Einfuhr belief sich auf 187 Ballen.

Holzschliff. Käufer und Verkäufer kamen meist nicht zur Einigung. Es wurden einige Abschlüsse in feuchtem Fichtenstoff für 1892er Lieferung gemacht, und zwar um 5 sh. bis 7 sh. 6 d. die Tonne höher als ein Jahr zuvor für 1891. Im Ganzen blieb die Preislage unverändert.

Die Preise ab Schiff London, Hull, Newcastle, Leith und Glasgow sind wie folgt:

	etwa		etwa	
	Lstr.	M. Pf.	Lstr.	M. Pf.
Natronstoff, ungebl. gewöhnl.	10. 0. 0.	203. 00	bis 11. 0. 0.	223. 30
" " best.	11. 5. 0.	228. 30	" 12. 0. 0.	243. 60
" " halbgebleicht.	12. 10. 0.	253. 60	" 13. 10. 0.	273. 90
" " gebl.	13. 0. 0.	263. 90	" 13. 10. 0.	273. 90
" " best.	14. 7. 6.	291. 70	" 15. 10. 0.	314. 50
Sulfatstoff, ungebl., gewöhnl.	10. 0. 0.	203. 00	" 11. 0. 0.	223. 30
" " best.	11. 10. 0.	233. 30	" 12. 0. 0.	243. 60
" " halbgebleicht.	12. 10. 0.	253. 60	" 13. 10. 0.	273. 90
" " gebl.	14. 5. 0.	289. 50	" 16. 0. 0.	324. 80
Sulfittstoff, ungebleicht, gewöhnl.	9. 0. 0.	182. 70	" 10. 10. 0.	213. 00
" " besser	11. 0. 0.	223. 30	" 12. 0. 0.	243. 60
" " besser, 50% Trockgw.	10. 10. 0.	213. 00	" 11. 10. 0.	233. 30
" " best.	12. 10. 0.	253. 60	" 13. 0. 0.	263. 90
" " engl. (Lanc.)	—	—	" 11. 0. 0.	223. 30
" " Nr. 1. f. o. b. Ldn.	—	—	" 10. 10. 0.	213. 10
" " Nr. 2. " " "	—	—	" 10. 0. 0.	203. 00
" " gebleicht, feinst	—	—	" 18. 0. 0.	365. 40
" " feucht	15. 5. 0.	309. 50	bis 15. 15. 0.	319. 50
" " trocken	16. 12. 5.	337. 30	" 17. 12. 5.	357. 60
Br. Holzstoff, feucht	2. 7. 6.	48. 10	" 2. 12. 6.	53. 10
" " trocken	5. 0. 0.	101. 50	" 5. 5. 0.	106. 50
Aspenstoff, trocken	5. 7. 6.	109. 00	bis 7. 10. 0.	152. 10
Fichtenstoff, trocken	4. 5. 0.	86. 20	" 4. 10. 0.	91. 20
" " 50% Trockengw. sofort. Lief. 2.	7. 6.	48. 10	" 2. 10. 0.	50. 60
Holzschliff, einmal sortirt.	1. 17. 6.	37. 80	bis 2. 2. 6.	43. 10
Strohstoff c. i. f. London, Hull oder Leith	—	—	—	—
" " belgisch, feucht 25%	15. 0. 0.	304. 50	" 16. 0. 0.	324. 80
" " trocken	—	—	" 16. 0. 0.	324. 80
" " deutsch, feucht 50-55%	—	—	" 16. 10. 0.	334. 80
" " trocken Nr. I	—	—	" 18. 10. 0.	375. 40
" " " Nr. II	—	—	" 15. 0. 0.	304. 50

für die engl. Tonne = 1016 kg.

(1 Lstr. = 20 M. 30 Pf.)

**Wiener Lumpenmarkt.**

Wien, 15. Oktober 1891.

Stetig, ruhig.		Für 100 kg	
Ungarische Lumpen, ab Wien:		Gld.	Gld.
Weisse Prima-Leinen	—	10.75	bis 12.00
" " -Baumwolle	—	9.50	" 11.50
Halbweisse Leinen	—	7.50	" 9.00
Fusslappen	—	5.50	" 6.75
Pack, fein	—	6.25	" 7.50
" " grob	—	6.00	" 7.00
Blaue Leinen	—	6.25	" 7.00
Baumwolle, weiss und halbweiss, gemischt	—	5.75	" 6.50
" " blau	—	4.00	" 5.00
" " farbig	—	2.25	" 3.00
Galizische Lumpen, ab dortigen Plätzen:			
Weisse mit halbweissen gemischt	—	6.50	bis 7.50
Fusslappen	—	5.00	" 5.50
Pack, gewöhnlich	—	3.00	" 3.50
Kattun	—	2.00	" 2.25

Oberösterreichische Lumpen, ab dortigen Plätzen:

Weisse, I	11.50	bis 12.25
Halbweisse	8.25	" 9.25
Baumwolle I, weiss	10.00	" 10.50
Niederösterreichische, ab Wien:		
Wiener Kanzlei	7.50	bis 7.75
Weisse gemischte	6.25	" 7.25
Konzept	4.25	" 5.25
Baumwolle, weiss und halbweiss	5.50	" 6.00
" " gemischt	2.25	" 3.00
Leinen, Pack-	3.75	" 4.75
Schrenz	1.50	" 1.75
Farbige Kattune	3.00	" 4.00
Hosenzeuge	2.75	" 3.00
Jute	1.75	" 2.00

**Die Metallgewebe-Fabrik Martel, Catala & Cie.**

in Schlettstadt (Elsass) [52556] empfiehlt ihre

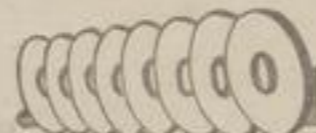
**Maschinensiebe und alle Sorten Gewebe** für Papier-, Pappen-, Stroh- u. Holzstoff-Fabrication in Messing, Bronze, Kupfer, Nickel etc.

**Ausschuss-Siebe zum Filtriren billigst.**

Ankauf von gebrauchten Sieben zu höchsten Preisen.

**Müllemann & Bonse, Crefeld (Rheinland)**

fertigen



**Telegraphen- und sonstige Rollen.**

Jede Breite und Qualität. [54577]



**Wachs- u. Paraffinpapier**

aller Art in Rollen, Bogen u. schmalen endlosen Streifen liefern in vorzüglicher Qualität zu sehr vortheilhaften Preisen an Wiederverkäufer.

**Gebr. Herzheim, Düren (Rheinland).**

Sonder-Erzeugnisse:

Gummirte Papiere, Trauerpapiere, Blanco-Karten, Goldschnitt-Karten und Aristopapier. [52223]

**Wachs- u. Paraffinpapier.**

Muster aller Erzeugnisse stehen zu Diensten.

**Pappkästen** Briefpapier und Postversandt,

sowie alle sonst vorkommenden Cartons und Cartonagen in beliebig. Ausstattung und Form, rund, oval oder eckig.

**Cartons** mit Blechklammerecken, Laden- und Lagerkartons. Muster und Preise stehen auf Wunsch zur Verfügung.

**Wilh. Schilling, Berlin O., Grüner Weg 18.**

Versand von Lagersorten noch am Eingangstage der Bestellung. Anfertigungen schnellstens und billig. [54530]

**F. Brücher, Wilmshausen b. Bensheim, Pappfabrik.** [55164]

Lager: Frankfurt a. M., Nürnbergerhof 3. empfiehlt in vorzüglicher Anfertigung

Prima halbweisse u. graue Buchbinderpappen,

Rückenpappen für Geschäftsbücherfabriken,

Kofferpappen u. Packpappen.